

Hinweis: Unterschiede zu den Ausschreibungen der einzelnen Kreise sind möglich!!**Gelbe Markierungen = Änderungen zum Vorjahr (ohne rein zeitliche Anpassungen)****Vorbemerkung Männlich und Weiblich:**

Der Gebrauch der männlichen Schreibweise sowohl in dieser Ausschreibung als auch bei den Spielregeln bei den Begriffen Spieler, Trainer, Betreuer und Schiedsrichter dient lediglich der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit und bezieht sich selbstverständlich auch auf die jeweilige weibliche oder diverse Form. **Bei Gebrauch der Wörter Junioren bzw. Juniorinnen ist dagegen ausschließlich das jeweilige Geschlecht gemeint.**

Weiterführende LinksÜbersicht Hallenspielbetrieb auf der Homepage: [KLICK](#)Direkter Link zur Übersicht 2025/26 (Spieldaten, Hallen, Allgemeines,) [KLICK](#)

AUSSCHREIBUNG 2025/26

1. Maßgebend für die Durchführung des Spielbetriebs sind die Satzungen und Ordnungen des NFV, diese Ausschreibung sowie die Ausschreibung des Bezirks für die Juniorinnen.
2. Der NFV-Bezirk Lüneburg richtet in der Halle für die Vereine des Bezirks Bezirksmeisterschaften für folgende Altersklassen aus:
 - A bis C Junioren: Futsal
 - U13 und U12-Junioren: Fußball mit Futsalball
 - B und C Juniorinnen: Futsal
 - D Juniorinnen: Fußball mit FutsalballEine Unterteilung in älteren und jüngeren Jahrgang (Jahrgangsmannschaften) erfolgt nicht.

Teilnehmer, Spielberechtigung

3. Die Anzahl der Teilnehmer wird auf 10 Mannschaften festgelegt. Jeder Kreis hat die Pflicht, einen Teilnehmer zu entsenden. Der ausrichtende Kreis erhält einen weiteren Startplatz. Sollte ein Kreis sein Startrecht nicht wahrnehmen, so erhalten die Kreise nach einer vom Bezirksjugendausschuss ermittelten Reihenfolge einen weiteren Startplatz zugeteilt; ein bereits aufgrund des Heimrechts vergebener Startplatz wird dabei angerechnet. Pro Verein darf nur eine Mannschaft teilnehmen (das gilt auch für kreisübergreifende JSGs/JFVs u.ä.). Die Mannschaften werden den jeweiligen Gruppen zugelost. Der Bezirk behält sich Änderungen vor, sofern nicht ausreichend Mannschaften teilnehmen. Die Kreise melden ihre Mannschaften übers DFBnet.
4. Spielgemeinschaften, die nur für die Halle gebildet werden, sind bei den Hallenbezirksmeisterschaften nicht teilnahmeberechtigt.
5. **Spielberechtigungen:**
 - Bei den Juniorinnen sind die in der Ausschreibung des Bezirks fürs Feld genannten Stichtage und nicht die Alterseinteilungen der Kreise bindend (vgl. auch Seite 4). Ausnahme: Bei den Juniorinnen-HBM ist der Einsatz älterer Juniorinnen nicht möglich.
 - Gemischte Mannschaften (Junioren und Juniorinnen) sind in den Altersklassen D bis E zugelassen; bei den A bis C Junioren dürfen Juniorinnen entsprechend § 4 Abs. 7 Jugendordnung nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten der Juniorinnen mitwirken. Junioren dürfen bei den Juniorinnen nicht mitwirken.
 - In gemischten Mannschaften können Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs einer Altersklasse in der jeweils niedrigeren Altersklasse eingesetzt werden (z.B.: U16 Spielerinnen dürfen bei den C-Junioren spielen).
 - Der in einigen Kreisen mögliche Einsatz älterer Spieler ist ansonsten nicht möglich!
 - Teilnehmen dürfen alle Spieler, die für die jeweilige Mannschaft spielberechtigt sind, also auch jüngere Spieler oder Spieler, die auf Kreisebene in einer anderen Mannschaft des Vereins festgespielt waren. Die durch das „Hochschieben“ von der Kreis- auf die Bezirksebene bedingte Bezeichnung einer Mannschaft in fussball.de ist nicht entscheidend – z.B. darf eine als U18 bezeichnete Mannschaft natürlich bei den A-Junioren auch spielberechtigte U19 Spieler einsetzen.
 - Es dürfen max. 5 Spieler mit Zweitspielrecht eingesetzt werden. Bei Spielern, die auf Grund ihres Zweitspielrechts in zwei an der Hallenbezirksmeisterschaften teilnehmenden Mannschaften spielen dürften, ist nur der Einsatz in einer der Mannschaften möglich – über den Einsatz entscheidet der Spieler.
6. Für die Teilnahme an **weiterführenden Wettbewerben** (z.B. Niedersachsenmeisterschaft bei der A- bis C-Jugend) sind ausschließlich die entsprechenden Ausschreibungen maßgebend; diese können von dieser Ausschreibung abweichen. Sind unter den Halbfinalisten nicht ausreichend teilnahmeberechtigte Mannschaften vorhanden, kann der Bezirk die punktbeste teilnahmeberechtigte Mannschaft aus der Gruppenrunde nominieren.

Organisation, Hallennutzung

7. Die **Turnieraufsicht** in der Halle wird von einem Mitglied des Bezirksjugendausschuss oder von einem beauftragten Sportkameraden ausgeübt. Der Turnierleitung gehört außerdem je Halle mindestens ein Vertreter des ausrichtenden Kreises an.
Der die Bezirksmeisterschaften ausrichtende Kreis stellt **Spielbälle** (Ballgrößen: A- bis C-Jugend: Gr. 4 400-440 g, D-Jugend: Gr. 4 340-360 g) zur Verfügung und setzt die **Schiedsrichter** (Futsal: 4 SR/Halle – Fußball mit Futsal: 3 SR/Halle) an. Die SR-Kosten trägt der Bezirk.
8. In beiden Hallen ist nach einheitlichen Regeln zu spielen.
9. Der ausrichtende Kreis unterrichtet die teilnehmenden Mannschaften vor dem Turnier von Besonderheiten, die durch diese Ausschreibung nicht geregelt werden können.

10. Bei **Beschädigungen** von Halleneinrichtungen oder von Sportgeräten haften alle Vereine für den Gesamtschaden, die an diesem betreffenden Spieltag an dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben. Kann die Mannschaft oder der Teilnehmer ermittelt werden, so haftet dieser alleine.
11. Der Niedersächsische Fußballverband Bezirk Lüneburg übernimmt keine **Haftung** für die in der Umkleidekabine abgelegten Wertgegenstände. Die Trainer und Betreuer aller am Turnier teilnehmenden Mannschaften sind für die **Sauberkeit** in den Umkleidekabinen, Halle und Tribüne verantwortlich. Es wird darauf hingewiesen, dass in einigen Kreisen die Herausgabe der Pässe erst nach Überprüfung einer aufgeräumten Kabine erfolgt.
12. Das **Rauchen** und der **Alkoholgenuss** in der Halle, den Nebenräumen und auf der Tribüne ist untersagt.
13. Verstöße während des Hallenturniers werden nach den Bestimmungen der SO, der JO und der RuVO geahndet.
14. Jede Mannschaft muss über einen Satz **Trikots** (1 zweiter, andersfarbiger Satz wird empfohlen) und über andersfarbige Markierungshemden (Leibchen) verfügen. Die Trikots sollten eine durchgehende Nummerierung aufweisen, die mit dem Spielbericht übereinstimmen soll.
15. Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder **Ausrüstungsgegenstände** tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung. In der Halle dürfen nur **Sportschuhe** mit sauberer, nicht färbender (z.B. heller, abriebfester) Sohle getragen werden. Dies gilt für alle Personen, die sich im Innenraum aufhalten.
16. Bei der Austragung der Spiele um die Hallenkreismeisterschaften kommt der **internetbasierte Sammelspielbericht** zur Anwendung. Eine entsprechende Anleitung ist auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Schiedsrichter.
17. Eine **technische Besprechung** findet mit den Mannschaftsbetreuern, den Schiedsrichtern und der Hallenleitung 15-30 Minuten (je nach Anwesenheit der zwischen den Hallen pendelnden Bezirksvertretung) vor dem ersten Spiel statt. Die Besprechung kann auch im Rahmen einer Begrüßung für alle erfolgen.

Wertung

18. Abweichend von der Spielordnung werden alle **Wertungen** mit 3 Punkten und 2:0 Toren als gewonnen gewertet werden.
19. Die **Reihenfolge** der Mannschaften in den **Gruppenspielen** wird wie folgt ermittelt:
 - höchste Punktzahl
 - höchste Tordifferenz
 - höchste Anzahl geschossener Tore
 - direkter Vergleich.
 - Sind dann noch Mannschaften gleich und ist dies für den Turnierverlauf bzw. die Turnierentscheidung erforderlich, so findet ein **Entscheidungsschießen** mit drei Schützen statt. Ist hiernach immer noch keine Entscheidung gefallen, so wird das Entscheidungsschießen mit jeweils einem weiteren Spieler jeder Mannschaft fortgeführt. Am Entscheidungsschießen können alle zum Kader gehörenden, nicht gesperrten Spieler (also auch die, die beim Abpfiff nicht auf dem Platz standen) teilnehmen. Haben nach einem Durchgang bei einer Mannschaft alle Spieler geschossen, dürfen auch bei der anderen Mannschaft wieder alle Spieler teilnehmen.
20. Die beiden bestplatzierten Mannschaften jeder Gruppe erreichen die Halbfinals. Falls für das Erreichen der Halbfinale erforderlich, erfolgt ein Entscheidungsschießen (vgl. Regeln NFV).
21. Ist in einem **Entscheidungsspiel** in der regulären Spielzeit keine Entscheidung gefallen, so findet ein Entscheidungsschießen wie oben beschrieben statt.

Spielplan - DFBnet

22. **Hinweis DFBnet**
Die Termine und Spielorte der einzelnen Turniere sind aus der Tabelle „2022-23 Übersicht...“ (Link am Anfang) ersichtlich. Die Spiele werden rechtzeitig (zunächst mit Platzhaltern für den Kreis) ins DFBnet eingepflegt werden. Die Vereine sind für die Eingabe der Ergebnisse vor Ort zuständig. Die Kontrolle der Ergebnisse erfolgt durch die Turnierleitung.
23. Die Mannschaften werden gebeten, **pünktlich anzureisen**. Ist zu der angesetzten Spielzeit eine Mannschaft nicht mit mindestens 4 Spielern auf dem Spielfeld, so muss dieses Spiel gewertet werden.

Allgemeine Spielregeln Futsal und Fußball mit Futsal

24. Die feste **Spielzeit** ohne Seitenwechsel beträgt in der **Vor- und Endrunde**:
 - A-Jugend 1 x 18 Minuten
 - B-Jugend 1 x 16 Minuten
 - C-Jugend 1 x 14 Minuten
 - D-Jugend 1 x 14 Minuten
 Die Entscheidung, wann die Spielzeit zu stoppen ist (insbesondere Verletzungen), obliegt allein den Schiedsrichtern. Sofern technisch möglich, endet das Spiel mit der Sirene der Anzeigentafel (Achtung bei Futsal FIFA-Regel 7 beachten). Bei besonderen Anlässen (insbesondere kurzfristiger Ausfall von Mannschaften) können andere Spielzeiten festgesetzt werden.
25. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat **Anstoß**, muss bei gleicher Spielkleidung das **Trikot wechseln** bzw. mit Leibchen spielen und spielt von der Tribüne aus gesehen von links nach rechts.
26. Die Trainer, Betreuer und Ersatzspieler haben auf den in den eigenen Spielfeldhälften bereitgestellten **Bänken** Platz zu nehmen.
27. **Anzahl der Spieler:** Bei der A- bis D-Jugend wird mit 1 Torwart und 4 Feldspielern gespielt – bei der E-Jugend mit 1 Torwart und 5 Feldspielern. In einem Turnier können höchstens 12 Spieler eingesetzt werden, die beliebig oft aus- und eingewechselt werden können.

28. Das Auswechseln der Spieler erfolgt im **fliegenden Wechsel**, jeweils in der eigenen Spielfeldhälfte durch Leibchenübergabe (Futsal) bzw. Abschlagen (Fußball mit Futsal), wobei erst der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen haben muss. Ein- und Auswechslungen erfolgen ausschließlich in Höhe der Spielerbank. Bei einem Wechselfehler erhält der Gegner einen indirekten Freistoß zugesprochen.

Spielregeln Futsal (A bis C Jugend)

- A) Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA sowie der Satzung, den Ordnungen und den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt. **Zu den Spielregeln wird ausdrücklich auf die Kurzfassung des Niedersächsischen Fußballverbands verwiesen!!**
- B) Die lt. Anhang 2 der Jugendordnung auf Grund der unterschiedlichen Turniermodi erforderliche Bestimmung von Regeln durch den jeweiligen Veranstalter erfolgt wie folgt:
- Spielzeit: vgl. 24.; passend dazu wird die Anzahl der zulässigen kumulierten Fouls auf 4 reduziert; ab dem 5. Foul gibt es also einen 10-m-Strafstoß
 - Ein **time-out** durch die Mannschaften ist nicht vorgesehen. Die **letzte Minute** wird **effektiv** gespielt.
- C) **Vorstrafen** bei Persönlichen Strafen: Zu den Strafmöglichkeiten wird zunächst auf die **NFV-Zusammenfassung** verwiesen. Bei einer **gelbroten** Karte ist der bestrafte Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei einer roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (grundsätzlich erfolgt eine Vorsperre für den Turniertag, mindestens aber ein Spiel) und eine Meldung an die zuständige Spielinstanz.
- D) **Hinweis fortführende Wettbewerbe**: Es gibt fortführende Wettbewerbe (tlw. bis zur Deutschen Meisterschaft). Hier sind die Termine und Regularien der jeweiligen Ausrichter (also NFV, NoFV, DFB) maßgeblich; die Termine in der Datei sind lediglich Hinweise.

Spielregeln Fußball mit Futsalball (D Jugend)

- a) Es wird nach **Fußballregeln**, nur eben mit einem **Futsalball** gespielt.
- b) Es wird ohne **Bande** gespielt. Beim Spiel ins **Seitenaus** wird der Ball durch **Einkick** (indirekter Freistoß ohne Anlauf, Ball liegt auf oder hinter der Seitenlinie) wieder in Spiel gebracht.
- c) Der **Wurfbereich** entspricht dem Strafraum. Der Strafstoß bzw. Entscheidungsstoß (= Elfmeter) wird von der 7-m-Marke (Handballtore) ausgeführt.
- d) Die **Abseitsregel** ist aufgehoben.
- e) Es gibt weder ein von Mannschaften zu beantragendes Time-Out noch eine effektiv zu spielende letzte Minute.
- f) Der Ball wird vom **Torwart** ausschließlich durch **Torabwurf** wieder ins Spiel gebracht. Abschlüsse auch aus dem Spiel heraus sind unzulässig
- g) Der Ball darf vom **Torwart** jederzeit über die **Mittellinie** gespielt werden.
- h) Spielt der **Torwart** den Ball **außerhalb des Strafraums**, so ist er als Feldspieler zu behandeln. (Achtung bei der D-Jugend: Rückpassregel beachten – es ist dann also z.B. für den Torwart nicht zulässig, mit dem Ball in den Strafraum zurück zu dribbeln, um ihn dort mit der Hand aufzunehmen – Ausnahme Abwehr Ball vom Gegner außerhalb des Strafraums).
- i) Ein vom **Torwart** verursachter **Eckstoß** wird ausgeführt.
- j) Berührt der Ball die **Hallendecke** oder sonstige feste Gegenstände, so wird ein indirekter Freistoß unter dem Ort der Berührung ausgeführt. Bei Torwartabwehr wird der Ball ggfls. auf die Strafraumgrenze zurückgelegt.
- k) Es gibt in der Halle **direkte und indirekte** Freistöße. Ein indirekter Freistoß wird durch Heben eines Arms angezeigt. Indirekte Freistöße im Strafraum werden von der Strafraumlinie ausgeführt.
- l) **Grätschen** am und in den Gegenspieler ist untersagt. Je nach Heftigkeit/Kontakt droht auch ein Feldverweis. Blocken ist zulässig.
- m) Beim Anstoß oder bei Ausführung von Straf-, Eck- oder Freistößen müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft 3 Meter **Abstand vom Ball** entfernt sein.
- n) Die **Zeitstrafe** beträgt zwei Minuten. Spieler, die während eines Turniers eine zweite Zeitstrafe erhalten, werden von der weiteren Teilnahme am Turnier ausgeschlossen. Für die Überwachung sind auch die Trainer mit verantwortlich.
- o) Bei einer **roten Karte** entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (grundsätzlich erfolgt eine Vorsperre für den Turniertag, mindestens aber ein Spiel) und eine Meldung an die zuständige Spielinstanz. Der vom Feld verwiesene Spieler muss den Halleninnenraum verlassen und darf erst im nächsten Spiel wieder ersetzt werden.

Rechtsmittel

Einsprüche gegen diese Ausschreibung sind gemäß § 15 RuVO binnen zehn Tage an den Vorsitzenden des Bezirkssportgerichts zu richten. Gegen Verwaltungsstrafen ist gem. § 24 Abs. 5 JugendO die gebührenfreie Anrufung des Bezirkssportgerichts zulässig.

Verden, 22.10.2025

Uwe Norden

Jugendobmann NFV-Bezirk Lüneburg

Anlage: Auszug Bezirksausschreibung Feld zum Stichtag